

GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 21.12.2022
abgehalten im Sitzungszimmer der Gemeinde

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesende: Bgm. Ing. Markus Haid, GR Anton Schweighofer, Andrea Blersch (als Ersatz für Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner), GR Werner Dilitz, GR Helmut Schweighofer, GR Josef Jordan, GV DVw. Josef Strasser, GR Christine Köchl, GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc., GR Georg Haid, GV Bmstr. Ing. Heinz Haid - reihum

Abwesend: Vzbgm. Ing. Wolfgang Steiner, GR Dr. Andrea Sejkora, GV Katharina Schweighofer-Köchl BEd. (jeweils entschuldigt)

Schriefführerin: Janine Pitscheider

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und die Schriefführerin zur heutigen Sitzung.

GR Werner Dilitz betritt um 18:06 Uhr das Sitzungszimmer somit sind 10 Gemeinderäte anwesend.

Es wird vom Bürgermeister einführend der Antrag gestellt die vorliegende Tagesordnung gem. § 35 Abs. 2 TGO 2001 um die zwei Punkte (Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde und Gemeindeverbände für das Jahr 2023 und 2024- und Stromtarifverhandlungen der Gemnova) zu erweitern. 10 Ja (einstimmig)

Tagesordnung

1. Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde und Gemeindeverbände für das Jahr 2023 und 2024- eingeschobener Tagesordnungspunkt (Beschlussfassung)

Bürgermeister Ing. Markus Haid berichtet, dass gem. § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG der Dienstgeberbeitrag für alle Bediensteten der Gemeinde und Gemeindeverbände für die Jahre 2023 und 2024 auf 3,7 v. H. gesenkt werden soll. Abschließend zum Punkt stellt er an den Gemeinderat den Antrag, den Dienstgeberbeitrag wie eben vorgetragen festzulegen. 10 Ja (einstimmig)

GV Bmst. Ing. Heinrich Haid betritt um 18:16 Uhr das Sitzungszimmer somit sind 11 Gemeinderäte ab sofort anwesend.

2. Stromtarifverhandlungen der Gemnova- eingeschobener Tagesordnungspunkt (Beschlussfassung)

Bgm. Ing. Markus Haid berichtet von den Preisanstiegen auf dem Energiemarkt. Hiervon sind auch die Gemeinden als solche betroffen, jedoch hat sich die Gemeinde vorrauschaugend mit anderen Gemeinden bei diesen Tarifverhandlungen der Gemnova angeschlossen, welche als 100%ige Tochtergesellschaft des Tiroler Gemeindeverbandes, die Verhandlungen mit den Stromanbietern geführt hat. Selbstverständlich sind natürlich auch diese von der Inflation nicht verschont geblieben, aber zumindest konnte der derzeit bestmögliche Tarif für unsere Gemeinde gesichert werden. Bgm. Ing. Markus Haid kann sodann die näheren Vertragsdetails dem Gemeinderat berichten.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat dem vorliegenden Vertragswerk, wie eben vorgetragen, die Zustimmung zu erteilen. 11 Ja (einstimmig)

3. Festsetzung des Voranschlages 2023 (inkl. Subventionen, Lehrlingsförderungen und Untervoranschlag der Volksschule sowie der Freiwilligen Feuerwehr) mitsamt Festsetzung des Mittelfristigen Finanzplanes 2024 bis 2027– Beschlussfassung

Einleitend weißt Bürgermeister Ing. Markus Haid gemäß § 93 TGO 2001 auf die Festsetzung des Voranschlages 2023 hin. Der vorliegende Entwurf des Voranschlages wurde in der Zeit vom 06.12.2022 bis zum 20.12.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und wurde jedem Gemeinderat zudem ein Exemplar übermittelt. Die Fraktionen erhielten zudem noch ein gedrucktes Exemplar hierzu.

Innerhalb der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Einwendungen eingereicht.

Weiters gab es während der Auflagefrist noch Änderungen, welche vom Bürgermeister an dieser Stelle wie folgt verlesen werden:

1/680/050 Breitbandausbau von € 100.000,00 auf € 80.000,00
1/820/020 Wirtschaftshöfe – maschinelle Anlagen von € 10.500,00 auf € 15.000,00
1/390/6159 Restaurierung Feldkapelle Schwab von € 0,00 auf € 15.000,00
1/213/752 Betriebsbeitrag Sonderschule von € 12.500,00 auf € 10.500,00
1/022/752 Standesamt Verbandsbeitrag von € 6.000,00 auf € 11.200,00
1/269/729002 Subvention Special Olympics von € 0,00 auf € 300,00
1/269/729003 Subvention RAINBOWS von € 0,00 auf € 300,00
1/269/729004 Subvention VHS Axams/Birgitz/Grinzens von € 0,00 auf € 800,00
1/211/640 Projektierung Sanierung Volksschule von € 0,00 auf € 15.000,00
1/211/729004 Mittagstisch Volksschule von € 8.000,00 auf € 16.000,00
1/240/729001 Mittagstisch Kindergarten von € 7.000,00 auf € 17.000,00
1/240/729003 Mittagstisch Kinderkrippe von € 4.000,00 auf € 10.000,00
1/240010/010 Kindergartenneubau von € 120.000,00 auf € 165.000,00
1/850/612001 Instandhaltung Axamer Bach von € 0,00 auf € 16.700,00
1/363/729001 Ortsbild- Landschaftspflege von € 2.000,00 auf € 5.000,00 (Tuiflstoan)
1/262/729 Projektierung Pumtrack von € 0,00 auf € 10.000,00
1/369/729004 Beleuchtung Dorfbühne von € 0,00 auf € 15.000,00
1/240/040 Lastenfahrrad E-Bike von € 0,00 auf € 5.000,00

2/240010/301 Zuschuss Land Art. 15a € 0,00 auf € 410.300,00
2/240010/8299 Operative Gebarung von € 41.900,00 auf € 10.400,00
2/850007/300800 KPC Förderung von € 361.900,00 auf € 0,00

Weiteres wird von Bgm. Ing Markus Haid der Abschnitt des Voranschlages zum Nachweis der Investitionstätigkeit vorgestellt und besprochen.

GR Josef Jordan möchte zum Konto 240/70002 Miet- und Pachtaufwand Kinderkrippe wissen, warum hier für 2023 ein Betrag von € 13.500,00 ausgewiesen ist?

Antwort des Bürgermeisters: Dies wurde im seinerzeitigen Vertrag bei der Errichtung des Kinderkrippenprovisoriums so vereinbart. Da das damalige Konzept nicht zur Umsetzung gelangte, würde jetzt die Miete für die vereinbarte Periode fällig. Diese Kosten wurden auch dementsprechend berücksichtigt und wurden der Gemeinde von der Pfarre vor Kurzem in Rechnung gestellt.

GV Dvw. Josef Strasser möchte wissen, warum im Voranschlag z.B. die Positionen 01,02 und 03 ausgewiesen sind und manche Positionen ausgelassen werden.

Antwort hierzu: Nur jene Positionen werden ausgewiesen, für welche es auch Ansätze gibt.

GR Christine Köchl möchte wissen, warum nur so wenig Geld für Heizkosten eingeplant wurde.

Antwort des Bürgermeisters: Kosten werden auf mehrere Konten aufgesplittet. Jede Verbraucherstelle wurde mit höheren Heizkosten beaufschlagt.

Des Weiteren wurde hinterfragt, warum der Beitrag der Musikschule so hoch ist.

Antwort des Bürgermeisters: Da wir für 2022 eine Nachzahlung bekommen haben und auch künftig mehr Birgitzer Kinder die Musikschule besuchen werden. Der Wert ergibt sich aus der gesetzlich verpflichtenden Vorschreibung der Landesmusikschule und ist der Pflichtbeitrag der Gemeinde.

GR Josef Jordan möchte wissen warum auf dem Konto 1/369/729001 Dorfchronik/Heimatbuch für 2022 € 15.000,00 und jetzt für 2023 € 30.000,00 budgetiert wurden.

Antwort GR Dipl. Ing. (FH) Johann Singer MSc.: Da die Druckkosten und Materialkosten enorm gestiegen sind. Wir sind nach wie vor mit den Firmen beim Verhandeln der besten Preise, zudem versucht man zusätzliche Förderungen zu erhalten, aber durch die Entwicklung am Druckersektor muss mit diesem Aufschlag kalkuliert werden.

Weiterführende Frage zum Konto 1/420/752001 Betriebskosten Altersheim Axams, warum ist hier so eine starke Erhöhung aufgetreten?

Antwort des Bürgermeisters: Der bisherige Vertrag mit den Lieferanten lief aus, weshalb diese neu ausverhandelt werden müssen, daher hat der Altersheimverband hier mehr eingeplant.

Nachfolgende Frage zum Konto 1/846/614902 Sanierung Gemeinde Holzschuppen, warum wurden hier € 5.000,00 budgetiert?

Antwort des Bürgermeisters: Der Holzschuppen musste 2022 aufgrund des desolaten Zustandes abgerissen werden. Diverse Vereine sind aber an die Gemeinde

herangetreten und benötigen eine Lagermöglichkeit. Mit dem Budget könnte eine neue Schuppe errichtet werden.

GR Josef Jordan möchte zum Konto 1/898/618 Instandhaltung Schleplift wissen, warum für das Jahr 2023 das Doppelte budgetiert wurde.

Antwort des Bürgermeisters: Die Mängelbehebung aufgrund der 5-jährigen TÜV Überprüfung, verlangen einige Großreparaturen. Unter anderem muss z.B. das Trageil erneuert werden. Der Liftausschuß hat sich mit der Thematik auseinandergesetzt und der Gemeinderat hat sich für eine Instandhaltung des Dorfliftes ausgesprochen. Der angesprochene Budgetposten resultiert daraus.

GR Josef Jordan möchte abschließend wissen, warum auf dem Konto 1/240/451 Brennstoffe Kindergarten, keine Kosten budgetiert wurden.

Antwort des Bürgermeisters: Bisher war die Benützung der Räumlichkeiten noch unklar, da aber ab sofort dort der Mittagstisch abgehalten wird, wird hier auch entsprechend beheizt. Die Heizung als solche läuft über das Zentralsystem und dieser Kostenfaktor wird beim Konto 1/211/451 mitberücksichtigt.

Die Anpassung der Gebühren der Gemeinde Birgitz ergaben keine Erhöhungen, da man hier der Bevölkerung aufgrund der Teuerungswelle entgegenkommen möchte. Man möchte hier die steigenden Kosten für die Bürger nicht weiter befeuern.

Nachdem zu den soeben erläuternden Änderungen einige Fragen gestellt wurden, erfolgt auf Antrag von Bürgermeister Ing. Markus Haid, deren Kenntnisnahme und die Aufnahme dieser Änderungen in den Voranschlag 2023 durch den Gemeinderat.
– 11 Ja (einstimmig)

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlag für das Finanzjahr 2023 zu genehmigen. 11 Ja (einstimmig)

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan ebenfalls zu beschließen. 11 Ja (einstimmig)

Der Bürgermeister verliert in weiterer Folge die Höhe der auszahlenden Subventionen in einer Höhe von € 24.730,00 und stellt den Antrag an den Gemeinderat, den vorliegenden Subventionen bzw. Zuschüssen und der Wirtschaftsförderung Lehrlinge sowie dem Subventionsansuchen der Bücherei Birgitz in Höhe von € 630,00 nach finanzieller Verfügbarkeit zuzustimmen. – 11 Ja (einstimmig)

Einführend legt der Bürgermeister den Untervoranschlag der Feuerwehr Birgitz bzw. jenen der Volksschule Birgitz dem Gemeinderat vor.

Der von Frau Direktorin Franziska Stöckl BSc. erstellte Voranschlag der Volksschule Birgitz sieht für 2023 Ausgaben in einer Höhe von € 13.200,00 zuzüglich eines noch separat eingeholten Angebotes für Schultablets, vor.

Die gestellten Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet und stellt dieser in der Folge den Antrag, dem Untervoranschlag der Volksschule Birgitz nach finanzieller Verfügbarkeit zuzustimmen. – 11 Ja (einstimmig)

Des Weiteren liegt der Voranschlag der Feuerwehr Birgitz vor. Dieser wird von Bürgermeister erläutert und das vorliegende Budget besprochen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt in der Folge den Antrag, dem Untervoranschlag der Feuerwehr Birgitz nach finanzieller Verfügbarkeit zuzustimmen. – 11 Ja (einstimmig)

Weiteres möchte Bgm. Ing. Markus Haid über ein Ansuchen der Kindergartenleitung Cornelia Strasser entscheiden lassen, nämlich dass die Gemeinde die Kosten des Skibusses für die Kindergartenkinder übernehmen möge.

Bgm. Ing. Markus Haid erläutert die Kosten für den gesamten Schikurs pro Kind. Diese sind relativ hoch und können sich dies nicht alle Eltern leisten. Auch die Buskosten würden hier stark zu Buche fallen.

GR Christine Köchl fragt nach, ob man sich mit dem Post Bus Unternehmen arrangieren könnte, um dies etwas günstiger zu machen. Aber hier wäre für die Betreuung und die Kinder die Sicherheit nicht gegeben, ob der Platz im Bus für jedes Kind reicht wisse man auch nicht, da ja andere Passagiere auch mitfahren. GR Andrea Blerch merkt an, dass dies auch weitere Fragen der Haftung aufwirft.

GR Werner Dilitz bringt den Vorschlag ein, dass man bereit wäre, diesen Eltern unter die Arme zu greifen, die sich diese Schiwoche wirklich nicht leisten können.

Bgm. Ing. Markus Haid regt an, dass wenn, dann der Zuschuss allen teilnehmenden Kindern gewährt werden sollte. Weiteres hat sich die Kindergartenleitung Cornelia Strasser die Mühe gemacht, um ein Konzept zusammen zu stellen, um diese Woche auch zu planen. Dass die Kosten derart steigen, konnte nicht abgesehen werden. Es folgt eine Diskussion, im Zuge dieser finden einige Gemeinderäte, dass es nicht Aufgabe der Gemeinde sei, Schikurse zu fördern, vielmehr sieht man hier die Bergbahnen in der Pflicht. Außerdem investiert die Gemeinde sehr viel Geld in die Erhaltung des dorfeigenen Schiliftes. Bgm. Ing. Markus Haid hat Kontakt mit den Schischulen und den Bergbahnen aufgenommen. Hier besteht leider keine Möglichkeit Preisreduktionen vorzunehmen.

Bürgermeister Ing. Markus Haid stellt zudem den Antrag, dass die Gemeinde einen Zuschuss zum Schikurs beitragen möge. 4 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung - Antrag abgelehnt

4. Mehreinnahmen und Überziehungen- Beschlussfassung

Bürgermeister Ing. Markus Haid erläutert die an die Gemeindemandatäre bereits im Vorfeld übermittelten Auflistungen der Mehreinnahmen und Überziehungen und ersucht nach erfolgter Stellungnahme zu den einzelnen Positionen um die Genehmigung durch den Gemeinderat. – 11 Ja (einstimmig)

5. Kassenprüfungsprotokoll 4/2022- Kenntnisnahme

GR Helmut Schweighofer stellt einfürend den Antrag das Kassenprüfprotokoll zum 4. Quartal 2022 in gekürzter Form zu verlesen. – 10 Ja, 1 Enthaltung

GR Christine Köchl verliest als Obfrau des Überprüfungsausschusses das vorliegende Protokoll. Die gestellten Anfragen seitens der Obfrau sowie der restlichen Gemeinderäte werden vom Bürgermeister beantwortet.

Auf Anfrage von Bürgermeister Ing. Markus Haid, erfolgt die Kenntnisnahme des Kassenprüfprotokoll zum vierten Quartal 2022, durch den Gemeinderat. – 11 Ja (einstimmig)

6. Bericht der Gemeindegutsagargemeinschaft Birgitz- Kenntnisnahme

Bürgermeister Ing. Markus Haid übergibt das Wort an Substanzverwalter GR Georg Haid. Dieser erläutert, dass der Holzverkauf gut laufe, aber man sich eine Lösung wegen des Platzmangels einfallen lassen müsse. Substanzverwalter GR Georg Haid bedankt sich zudem für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten.

Bürgermeister Ing. Markus Haid ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme dieses Berichtes. 10 Ja, 1 Enthaltung

7. Anfragen, Anträge, Allfälliges

GR Josef Jordan möchte, dass man künftig auch das Portrait des Albuin Jordan wieder in der Gemeinde aufhängt. Bgm. Ing Markus Haid wird dies veranlassen.

GV Bmst. Ing. Heinrich Haid bedankt sich beim gesamten Gemeinderat im Namen der Firma Holz & Bau Haid GmbH für das erfolgreiche Jahr und die gute Zusammenarbeit. Weiteres wünscht er allen frohen Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Daraufhin präsentiert Bgm. Ing. Markus Haid ein Geschenkskistl der Firma Holz & Bau Haid GmbH und verliest ein Dankeschreiben.

Bgm. Ing. Markus Haid bedankt sich ebenfalls beim neuen Gemeinderat und der Finanzverwaltung für das erfolgreiche Jahr. Hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit und wünscht allen frohe Weihnachten.

GR Josef Strasser möchte sich auch bei Bgm. Ing. Markus Haid, dem Gemeinderat und der Finanzverwaltung für das erfolgreiche Jahr bedanken, wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Der Bürgermeister

Ing. Markus Haid



Angeschlagen am: 29. DEZ. 2022

Abgenommen am: